



## **Antrag**

### **Erhöhung Förderkredit 2010 – 2024 Revision Förderreglement**

**19.06.11**

**Die Grünen beantragen, den Förderkredit 2020 – 2024 auf 3,75 Mio. Franken festzulegen.**

#### **Begründung:**

Das Vorgehen des Stadtrates, den Förderkredit weiterzuführen und mit einem neuen Förderreglement zu ergänzen, finden die Grünen sinnvoll und dringend nötig.

Doch für die Erreichung der Energieziele bis 2025 oder 2030 braucht es mehr Anreize und mehr Fördergelder.

Bis 2025 müssen in Wetzikon 30% CO<sub>2</sub>- Emissionen (Wärme) reduziert werden.

Ohne verstärkte Massnahmen und Unterstützung mit Fördergelder kann das Energieziel einer 30%-Reduktion nicht erreicht werden.

Der 2012 an der Urne genehmigte Förderkredit von 2,75 Mio. Franken (2013–2017) wird vermutlich Ende 2019 ausgeschöpft sein und ein neuer Kredit soll weiterhin Anreize schaffen.

Die Energiekommission und der Stadtrat möchten den Förderkredit weiterführen und wollen dazu 3 Mio. Franken bereitstellen.

Für die Grünen reichen 3 Mio. Franken nicht. Die Zielerreichung wird mit diesem Förderkredit nicht erreicht.

Mit dem neuen Förderreglement sollen energetische Sanierung von Gebäuden, der Ersatz von Öl- und Gasheizungen sowie die Produktion von Solarstrom unterstützt werden.

Damit diese drei Massnahmen auch erfolgreich umgesetzt werden können, muss die Stadtverwaltung Private und Unternehmen ab 2020 bewerben und die nötigen Informationen der Fördermassnahmen publizieren. Mit Energieberatungen könnten die Hausbesitzer motiviert werden.

Wetzikon braucht mehr Fördergelder. Die Kosten für die jährliche Förderung sollen 750'000.– Franken betragen.

Die Unterstützung für Solarstrom und Solarwärme muss weiter verstärkt werden. Der Solarstrom in der Schweiz wächst auf tiefem Niveau. Um Atomstrom und fossile Energien zu ersetzen, müssten fünf Mal mehr Anlagen gebaut werden. Der Solarkataster zeigt, dass der vorhandene Gebäudestand den aktuellen Stromverbrauch decken könnte.

Eine 40-mal höhere Stromproduktion als heute wäre möglich.

Die jährliche Solarstromproduktion 2017 war 1,7 TWh.

Das gesamte Solarstrompotenzial der Schweizer Gebäude liegt bei 67 TWh pro Jahr.

Auch Wetzikon hat noch ein grosses Potenzial.

Solarenergieproduktion muss in den nächsten Jahren zulegen und dazu sind Fördergelder nötig.

Gebäudesanierungen wie auch der Ersatz von Öl- und Gasheizungen müssen mit Fördergeldern markant angestossen werden.

Der Förderkredit 2020 – 2025 muss für die Erreichung der Energieziele auf Fr. 3'750'000.– festgelegt werden.

Dies sind jährlich Fr. 150'000.– mehr als vom Stadtrat beantragt.

Der Umwelt und der Zukunft zuliebe.

Wetzikon, 27. Oktober 2019

GP-Fraktion